

# DRACHENLAND-NEWS

## Winter 2011



Neujahrmorgen – ungewohnte Ruhe liegt über dem verschneiten Land. Die Straßen sind leer, die meisten Autos stehen still und kaum eine Menschenseele lässt sich blicken. Der hektische Fluss der Zeit scheint für einen Moment still zu stehen und zu verschlaufen, ehe das neue Jahr rasant seine Fahrt aufnimmt und uns alle mit sich reißt. Es gibt an sich keinen geeigneteren Zeitpunkt, sich zurückzulehnen und beim Genuss einer Tasse heißen Kaffee französischer Röstung auf die vergangenen Ereignisse im Drachenland-Verlag zu besinnen und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Nach zwei Jahren der Abstinenz war für uns der Auftritt auf den Essener Spieletagen sicher der Höhepunkt des letzten Jahres. Wir wähten uns bereits in



Vergessenheit geraten und wurden eines Besseren belehrt – vielen Dank dafür. Eine ganze Reihe bekannter Gesichter besuchte unseren Stand und plauderte

mit uns, lobte oder kritisierte unsere Abenteuer oder bestärkten uns einfach in unserem Entschluss, die Verlagsarbeit fortzusetzen und nicht aufzugeben. Das Rollenspiel im herkömmlichen Sinne hat zwar im letzten Jahrzehnt deutlich an Stellenwert am Markt zu Gunsten des Live- und Computer-Rollenspiels eingebüßt – die Präsenz von 'echten' Rollenspiel-Ständen auf der Messe hat dies unmissverständlich belegt – aber es hat sich seine treuen Anhänger bewahrt und ist noch lange nicht tot. Der Besuch der Messe hat uns jedenfalls motiviert ... aber lest selbst:

### DER ZAUBERALMANACH:

Eigentlich gibt es über dieses Projekt, das uns über drei Jahre beschäftigt hat, nun nicht mehr viel zu berichten ... außer dass es vollendet ist und von uns auf der Messe präsentiert werden konnte. Wir sind mit dem Ergebnis hochzufrieden und haben fast ausschließlich positive Resonanzen erhalten. Es gibt bislang im Rollenspielbereich auch nichts Vergleichbares: 672 Zaubersprüche auf 576 Seiten, fest eingebunden in DinA5, durchgehend vierfarbig in einem altertümlichen Layout gestaltet, liegen verdammt gut in der Hand. Schon jetzt, nur zweieinhalb Monate nach seinem Erscheinen, hat über ein Drittel der Gesamtauflage ihre Liebhaber im Direktverkauf auf der Messe und über das Internet gefunden.

Nach wie vor ist der Zauberalmanach nicht für den Verkauf über Rollenspielläden vorgesehen und kann ausschließlich über uns bezogen werden. Wenn Ihr Euch für einen bestimmten Band dieser auf 100 Exemplare limitierten, nummerierten und signierten Auflage interessiert, könnt Ihr gern per Mail bei uns anfragen, ob Eure Wunschnummern noch frei sind bzw. welche Nummern noch nicht vergeben worden sind.

### DAS NARRENSCHIFF:

Der inzwischen fünfzehnte Abenteuer-Band der Drachenland-Reihe wächst und gedeiht – man kann es nicht besser formulieren. Die Illustrationen, die diesen Newsletter schmücken, entstammen dem Manuskript und seinem stimmungsvollen Titelbild.



dem in den freien Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr endlich mal wieder mehr Zeit gewidmet werden konnte.

Obwohl es noch nicht vollendet ist, haben wir schon einmal einen ersten Vorabzug auf unsere Seite für die Neugierigen gestellt. Es vermittelt bereits jetzt eine ganz gute Vorstellung von dem zu erwartenden Endergebnis und basiert auf einem Schnappschuss in die Wolken eines aufziehenden Unwetters, das halb Braunschweig unter Wasser setzen sollte, und einer Strichzeichnung des Schiffes, die inzwischen sage und schreibe siebzehn Jahre alt ist. Damals, nach Vollendung des 10. Drachenland-Abenteuers 'Krähe und Kröte', hatten wir unseren ersten Versuch gestartet, das Narrenschiff flott zu machen ... und es ist für uns einfach unvorstellbar, wie lange das jetzt schon her ist und was sich seitdem alles ereignet hat.

Auf der linken Seite des Titelbildes fehlt noch mindestens ein Element vollkommen – es ist jedoch bislang ungewiss, ob es vielleicht ein hoch aufragender Turm, ein schattenhaftes Ungeheuer oder etwas ganz Anderes wird. Dies gilt es noch herauszufinden und hängt sowohl vom sich derzeit entwickelnden Abenteuer-Inhalt, als auch von der kreativen Inspiration ab, die die Illustratoren all die seltsamen Bilder sehen und zeichnen lässt. Dieses Vorstellungsvermögen ist leider meist ein höchst unzuverlässiges Werkzeug und lässt sich nur schwer lenken oder aktiv abrufen. Irgendwann vermittelt sie einen Impuls, gaukelt in einer unscharfen Vision das vollendete Werk vor ... und die gilt es dann nach bestem Vermögen einzufangen, zu konkretisieren und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Fertigkeiten umzusetzen ... und das Ergebnis sieht immer ganz anders aus, als in der Fanatsie – aber ich schweife mal wieder ab.

Das Narrenschiff macht jedenfalls deutliche Fortschritte und entwickelt sich zu einem umfassenden, ungewöhnlichen und stimmungsvollen Abenteuer, doch bis zu seinem tatsächlichen Erscheinen ist es noch ein weiter, arbeitsreicher Weg voller unabsehbarer Schwierigkeiten und Verzögerungen. Wir werden sicherlich noch in einigen Newslettern über die Fortschritte an diesem Projekt berichten müssen.

## DIE CHRONIK DER ABENTEUER:

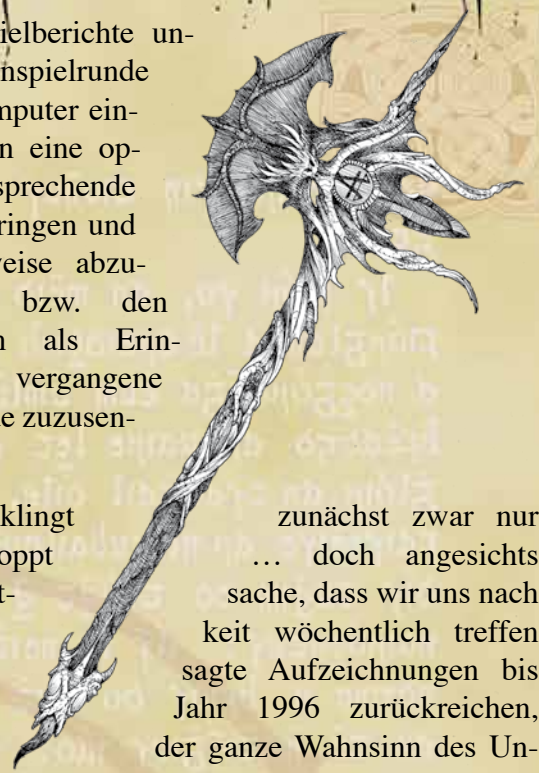
Demnächst wird eine Neuerung auf unserer Internetseite Einzug halten. In einem Moment vollkommen geistiger Umnachtung habe ich nämlich eines Abends unverfänglich begonnen, die handschriftlich ver-

fassten Spielberichte unserer Rollenspielrunde in den Computer einzugeben, in eine optisch ansprechende Form zu bringen und szenarienweise abzuspeichern bzw. den Mitspielern als Erinnerung an vergangene Spielabende zuzusenden.

Das klingt zunächst zwar nur etwas bekloppt ... doch angesichts der Tatsache, dass wir uns nach Möglichkeit wöchentlich treffen und be- sage Aufzeichnungen bis in das Jahr 1996 zurückreichen, wird der ganze Wahnsinn des Unterfangens langsam begreifbar. Dabei geht es sich in chronologisch umgekehrter Reihenfolge vor, arbeite mich also immer weiter in die Vergangenheit vor. Dabei stoße ich auf wahre Sternstunden des Rollenspiels, die längst in Vergessenheit geraten waren, auf unglaubliche Begebenheiten und immens komische Entwicklungen am Spieltisch – die ein Außenstehender jedoch kaum nachvollziehen kann.

Daher müsst ihr nun auch nicht fürchten, von endlosen Abenteuer-Erzählungen voller Insider-Witzeleien maltretiert zu werden – aber es befinden sich unter den gespielten Abenteuern natürlich auch etliche Drachenland- und Traumreisen-Abenteuer, die nach und nach in den kommenden Monaten (oder Jahren?) als kostenloser Download im PDF-Format veröffentlicht werden sollen. Diese Spielberichte könnten auch für den einen oder anderen Besucher unserer Seite interessant sein, denn es gibt kaum eine bessere Informationsquelle über ein unbekanntes Szenario als eine Spiel-Chronik.

Bei der Lektüre erhält der interessierte Leser nicht nur einen detaillierten Gesamtüberblick über das jeweilige Abenteuer und kann dadurch leichter entscheiden, inwiefern und unter welchen Voraussetzungen es sich für den Einsatz in seiner Gruppe eignet, sondern bekommt auch einen Eindruck der zu erwartenden Spieldauer und eine Übersicht über die möglicherweise auftretenden Komplikationen. Da sich ein Spielverlauf bekanntermaßen niemals strikt an seine schriftliche Vorlage hält, können die Berichte darüber hinaus auch als Hilfe oder als Quell





der Inspiration beim Leiten herangezogen werden.

Die ersten zu erwartenden Chroniken auf unserer Homepage werden voraussichtlich die der Abenteuer Drachenland 14 'Wanderer unter dunklen Himmeln' und Drachenland 9 'Tänzer im Sturm' sein, die beide als Einstieg in den 15. Drachenland-Band 'Das Narrenschiff' dienen können – ehrlich, ein Zufall und keine ausgeklügelte Verkaufsstrategie.

Grundsätzlich sind wir auch bereit, fremde Chroniken von Abenteuern des Drachenland-Verlages mit auf unserer Seite einzustellen – auch wenn sich diese von unseren Texten entfernen und diese auf den Kopf stellen – sie müssen nur in einem einigermaßen lesbaren Stil verfasst worden sein. Vielleicht entsteht mit der Zeit sogar eine Art Forum, in dem Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden können – doch das hängt ausschließlich von euch und eurem Mitteilungsbedürfnis ab. Die Vorstellung, unterschiedliche Spielberichte desselben Abenteurers bieten zu können, erscheint uns jedenfalls reizvoll und wünschenswert, denn in ihrer Vielfalt steigt zugleich die Objektivität ihres Informationsgehalts.

So, nun aber genug phantasiert und herumgeträumt – es ist an der Zeit, zu einem Ende zu gelangen ... schließlich wird demnächst auch dieses Jahr immens an Fahrt gewinnen und wieder wärmeren Zeiten entgegenstreben ... und ehe ich mich versehe, ist der nächste Newsletter zu verfassen, und dann will ich ja

schließlich auch etwas Neues zu berichten haben. Wir wünschen Euch für 2011 alles Gutes, Gesundheit und ein goldenes Händchen beim Würfeln.



*Andreas & [Signature]*

